

Kommentar: Bojana Koceva, die Autorin der vorliegenden Ballade, lebt mit ihrer Familie seit wenigen Jahren in Deutschland. Ursprünglich stammt sie aus Nordmazedonien. Bojana überlegte während des Schreibprozesses lange, welche Thematik ihre eigene Ballade beinhalten sollte. Schnell wusste die Schülerin, dass sie eine Ballade mit einem tragischen Ende verfassen möchte. Bojana verarbeitet in ihrer Ballade unter anderem einen Verlust, den sie persönlich erlebt hat. Die junge Autorin erinnert sich gerne an die Zeit in ihrem Herkunftsland zurück, da sie dort im Kindesalter oft die Musik des nordmazedonischen Sängers Tose Proeskis gehört hat. Um ihre Gedanken literarisch zusammenzutragen, hat sie während des Schreibvorgangs viel mit ihrer Mutter über den Sänger gesprochen. Bojana ist beeindruckt von dem Künstler, der auf tragische Weise mit gerade einmal 26 Jahren ums Leben gekommen ist. Proeski wurde zunächst zu Beginn seiner Karriere oft von der Öffentlichkeit belächelt. Seine Musik und sein einzigartiges Talent verschafften ihm jedoch nach einiger Zeit Ruhm und Anerkennung, sodass er für viele junge Menschen ein Vorbild darstellte. Bojana tauchte zum ersten Mal in das kreative Schreiben eines lyrischen Textes ein. Umso beeindruckender ist die poetische Umsetzung ihrer Gedanken und Emotionen.

Tose Proeski

1981 in einer kleinen Stadt,
die eine große historische Geschichte hat,
ein Kind ist auf die Welt gekommen
und auch sehr früh engelsgleich verfliegen.



Tose war sein Name,
ein kleines Kind mit einer Gabe,
eine Gabe zu singen
und unvergessliche Lieder auf die Welt zu bringen.

Mit seinem ersten Lied hat er Geschichte erschaffen,
danach fing er an uns mehr und mehr zu überraschen.
Durch seine Engelsstimme ist er berühmt geworden
und seine Konzerte waren mit tausend Leuten überzogen.

2007 um Mitternacht haben wir es erfahren,
er wird das Leben nicht mit uns fortfahren.
Durch einen Unfall ist er ums Leben gekommen,
die Traurigkeit hat uns für ewig übernommen.



Sein letztes Lied „Spiele ohne Grenzen“
überflutete uns mit seelischen Schmerzen,
und seine über einhundert Lieder
hören wir immer und immer wieder.



Bojana Koceva, 7b